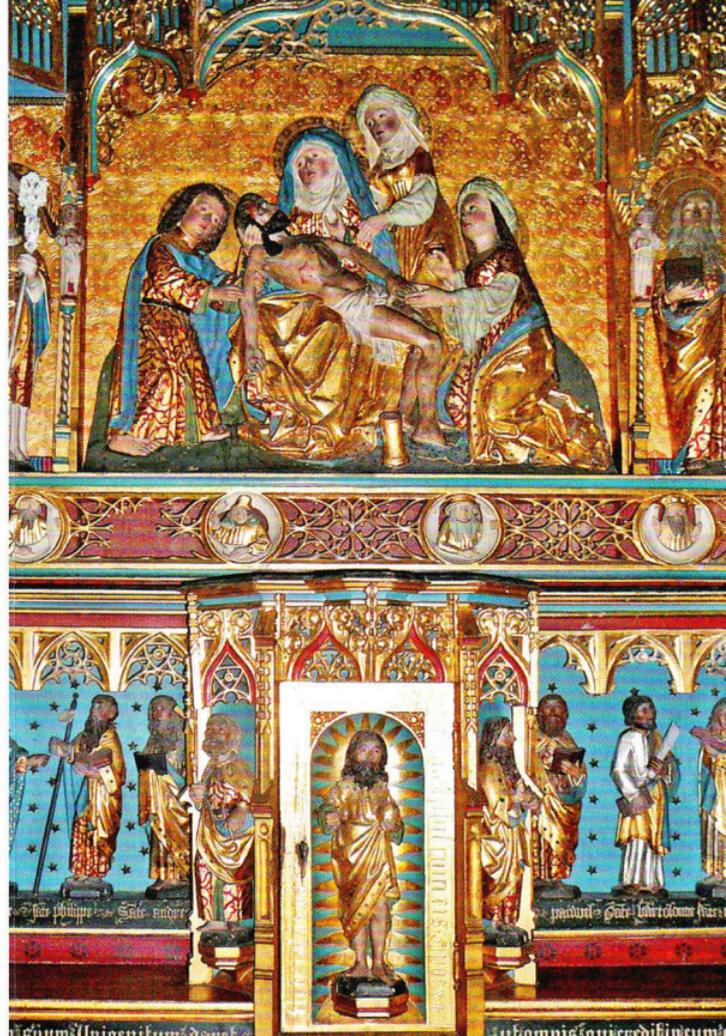


Vater Unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

Amen.





*Konrad Karl Friedrich Harald
von Brauchitsch*

** 17. März 1928 auf Schloss Rimburg*

† 10. August 2010 auf Schloss Rimburg



*Nun ist es Abend,
nun ist es genug.
Nun birg mich,
Herr in Deine Hände.
Es war so schwer,
als ich mich selber trug,
nun trägst Du mich
in Liebe ohne Ende.*

Teresa von Avila

*Wenn euch Dunkelheit umhüllt, sagt:
„Die Dunkelheit
ist eine Morgendämmerung,
die darauf wartet, geboren zu werden;
und selbst wenn die Qualen
der Nacht auf mir lasten,
der Morgen wird geboren sein,
in mir wie auf den Hügeln.“*

Khalil Gibran